

Warum sagt man lies und nicht les?

Die Befehlsform

Mit dem Imperativ, der Befehlsform, forderst du jemanden auf: Komm her! Gib mir das Buch! Es gibt eine Form für eine Person (Singular), eine für mehrere (Plural) und die höfliche Form mit Sie. Bei vielen Verben wird im Singular aus dem e ein i oder ie – genau wie in der du-Form: du liest, also Lies!

Drei Formen des Imperativs

INFINITIV	DU-FORM	SINGULAR	PLURAL	HÖFLICH
GEBEN	du gibst	Gib!	Gebt!	Geben Sie!
NEHMEN	du nimmst	Nimm!	Nehmt!	Nehmen Sie!
HELFE	du hilfst	Hilf!	Helft!	Helfen Sie!
LESEN	du liest	Lies!	Lest!	Lesen Sie!
FAHREN	du fährst	Fahr!	Fahrt!	Fahren Sie!

So bildest du den Singular

- 1** Bilde die du-Form: du liest, du gibst.
- 2** Streich „du“ und die Endung -st oder -t: lies, gib.
- 3** Den Umlaut nimmst du nicht mit: du fährst, aber Fahr!

Aus e wird i: geben – gib, lesen – lies.

TIPP

Sag erst leise die du-Form. Wo du gibst, nimmst oder liest sagst, heißt der Imperativ gib, nimm, lies.

Typische Falle

- Nicht „Les!“ oder „Nehm!“ – die du-Form zeigt den Stamm: Lies! Nimm!
- Kein Umlaut im Imperativ: Lauf! Schlaf! Fahr!
- Plural ohne ihr: Lest! Gebt!
- Höflich mit Sie hinter dem Verb: Lesen Sie!

Warum sagt man lies und nicht les?

Name: _____ Datum: _____

1 Bilde den Imperativ im Singular und im Plural.

INFINITIV	SINGULAR	PLURAL
GEBEN	!	!
NEHMEN	!	!
HELFEN	!	!
LESEN	!	!
ESSEN	!	!

2 Bilde erst die du-Form, dann den Imperativ Singular.

sprechen: du → !sehen: du → !fahren: du → !werfen: du → !laufen: du → !vergessen: du → !

Warum sagt man **lies** und nicht **les**?

3 Ist der Imperativ richtig gebildet? Kreuze an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
Les das Buch!	☐	☐
Nimm den Schirm mit!	☐	☐
Fähr langsam!	☐	☐
Helft mir bitte, Kinder!	☐	☐
Nehmen Sie Platz!	☐	☐
Ess deinen Apfel!	☐	☐

Warum sagt man lies und nicht les?

4 Kreuze die richtige Antwort an.

Warum heißt es „Lies!“ und nicht „Les!“?

- ☐ Weil man den Imperativ aus dem Infinitiv ohne -en bildet.
- ☐ Weil der Imperativ den Stamm der du-Form nimmt: du liest – Lies!
- ☐ Weil „Les!“ zu kurz klingt.

Tim ruft: „Fähr nicht so schnell!“ Was stimmt?

- ☐ Richtig, denn es heißt auch „du fährst“.
- ☐ Falsch – es heißt „Fahrt!“, weil nur eine Person gemeint ist.
- ☐ Falsch – der Umlaut fällt im Imperativ weg: „Fahr nicht so schnell!“

Wozu braucht man den Imperativ?

- ☐ Um zu erzählen, was gestern passiert ist.
- ☐ Um jemanden aufzufordern, etwas zu tun.
- ☐ Um eine Frage zu stellen.
- ☐ Um zu beschreiben, wie etwas aussieht.

Deine Lehrerin soll das Fenster öffnen. Welcher Satz passt?

- ☐ Öffne das Fenster!
- ☐ Öffnet das Fenster!
- ☐ Öffnen Sie bitte das Fenster!

Warum sagt man lies und nicht les?

ZUM KONTROLLIEREN

Vergleiche jeden Imperativ Singular mit deiner du-Form: Der Stamm muss derselbe sein, nur ohne Umlaut.

1 Bilde den Imperativ im Singular und im Plural.

INFINITIV	SINGULAR	PLURAL
GEBEN	gib !	gebt !
NEHMEN	nimm !	nehmt !
HELFEN	hilf !	helft !
LESEN	lies !	lest !
ESSEN	iss !	esst !

2 Bilde erst die du-Form, dann den Imperativ Singular.

sprechen: du **sprichst** → **sprich** !

sehen: du **siehst** → **sieh** !

fahren: du **fährst** → **fahr** !

werfen: du **wirfst** → **wirf** !

laufen: du **läufst** → **lauf** !

vergessen: du **vergisst** → **vergiss** !

Warum sagt man lies und nicht les?

3 Ist der Imperativ richtig gebildet? Kreuze an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
Les das Buch!	☐	☒
Nimm den Schirm mit!	☒	☐
Fähr langsam!	☐	☒
Helft mir bitte, Kinder!	☒	☐
Nehmen Sie Platz!	☒	☐
Ess deinen Apfel!	☐	☒

4 Kreuze die richtige Antwort an.

Warum heißt es „Lies!“ und nicht „Les!“?

☒ Weil der Imperativ den Stamm der du-Form nimmt: du liest – Lies!

Die du-Form zeigt, ob aus e ein i oder ie wird.

Tim ruft: „Fähr nicht so schnell!“ Was stimmt?

☒ Falsch – der Umlaut fällt im Imperativ weg: „Fahr nicht so schnell!“

Nur der Wechsel von e zu i bleibt, der Umlaut von a zu ä nicht.

Wozu braucht man den Imperativ?

☒ Um jemanden aufzufordern, etwas zu tun.

Befehle, Bitten und Ratschläge stehen im Imperativ.

Deine Lehrerin soll das Fenster öffnen. Welcher Satz passt?

☒ Öffnen Sie bitte das Fenster!

Wen man siezt, fordert man mit der höflichen Form mit Sie auf.